

Zur aktuellen Umfrage:

abstimmen



Glocalist Daily News

Tageszeitung für CSR & Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit & soziale Verantwortung

Glocalist Kurz-News jetzt auch auf:

NEWS

- Kommentare
Nachrichten
Wirtschaft
Soziales
Ökologie
Politik
Gutes Leben
Kultur
Vermischtes
Termine
Nachhaltigkeitsberichte

Suchen

ANMELDEN
REGISTRIEREN

GLOCALIST

- Team
Abonnement
Mediadaten/Downloads
Glocalist Think-Net
Impressum&Datenschutz

Anzeige



Anzeige



RSS FEED

Dienstag, 8. Juni 2010 - Eine andere Information ist möglich!

Wunsch nach nachhaltiger Geldanlage wächst

Frankfurt a.M. (7.4.10): Der nachhaltige Geldmarkt wächst und eine aktuelle Forsa-Umfrage unter Privatanlegern unterlegt dies: 2/3 verzichten sogar auf höhere Renditen.

Im ersten Quartal 2010 wurden im Auftrag von Union Investment durch das Marktforschungsinstitut Forsa 500 Finanzentscheider in privaten Haushalten im Alter von 20 bis 59 Jahren befragt, die mindestens eine Geldanlage besitzen.

Und die Ergebnisse mögen manchen überraschen, der da meint, bei der Rendite höre die Nachhaltigkeit auf und die Gier beginne. Dies ist vor allem ein relevantes Ergebnis für zahlreiche Venture Capitalist (VC), die gerade in nachhaltige Start-ups investieren von Bedeutung, da viele VCs in Sachen Nachhaltigkeit noch immer mit den alten Maßstäben der Gier an die Unternehmen der Nachhaltigkeit herantreten und Renditen jenseits von 20% einfordern bzw. sich wünschen. Private Anleger haben hier den mentalen Umschwung bereits geschafft, es wäre zu wünschen, dass nun auch VCs diese neuen Maßstäbe begreifen.

Bei den privaten Anlegern in Deutschland steht Nachhaltigkeit hoch im Kurs: Fast zwei Drittel der Befragten sind sogar bereit, für eine nachhaltige Geldanlage weniger Gewinn in Kauf zu nehmen. Am besten kommen solche Geldanlagen bei jungen Anlegern zwischen 20 und 29 Jahren an. Das geht aus einer aktuellen Umfrage von Union Investment zu nachhaltigen Geldanlagen hervor.

Nachhaltige Geldanlagen, bei denen neben klassischen Kriterien wie zum Beispiel Sicherheit und Gewinn auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt werden, finden 32 Prozent der Befragten attraktiv. Damit liegt der Anteil der Befürworter um fünf Prozentpunkte höher als der Anteil derer, die solche Geldanlagen als wenig attraktiv bewerten (27 Prozent).

Während im Geschlechtervergleich keine signifikanten Unterschiede zu beobachten sind, spielt das Alter der Befragten für das Ergebnis sichtlich eine Rolle. In der Gruppe der 20- bis 29-Jährigen halten 45 Prozent nachhaltige Geldanlagen für attraktiv und übertreffen den Durchschnittswert aller Befragten damit um 13 Prozentpunkte.

63 Prozent der Befragten wären sogar bereit, sich zugunsten der Nachhaltigkeit einer Geldanlage mit weniger Gewinn zu begnügen. Nur eine Minderheit (35 Prozent) zeigt sich nicht gewillt, für die Nachhaltigkeit eines Produkts auf einen Teil ihres Gewinns zu verzichten.

„Nachhaltigkeit ist keine Modeerscheinung. Der hohe Stellenwert gerade bei jungen Anlegern unterstreicht, dass das Thema bei der Geldanlage weiter an Bedeutung gewinnen wird. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen setzen Ressourcen effizienter ein und sparen somit Kosten. Davon können auch die Anleger profitieren“, kommentiert Daniel Günnewig, Leiter Produktmanagement bei Union Investment, das Ergebnis der Studie.

Kommentar

NUR für registrierte UserInnen - Jetzt kostenfrei registrieren
Es wurden noch keine Kommentare abgegeben.

Kommentar schreiben (Tragen Sie Ihr Kommentar in das Feld ein)

Ihr Kommentar

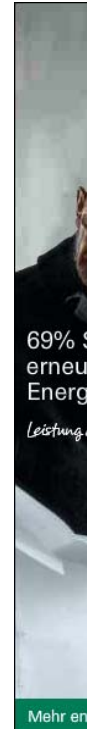
Vorschau (687 Zeichen)

WIRTSCHAFT

- >Ethische Fonds und Banken boomen und finden Anerkennung
>Deutsche Solarindustrie vor Wachstum und Konsolidierung
>Offshore-Windpark vor der Küste Wales
>UN World Business Award
>Der Arbeitsmarkt ist in Bewegung. Arbeitslosenquote sinkt
>Stundenlohn Frauen 23% geringer als bei Männern
>Bosch baut Antrieb für E-Bikes
>DIW sieht Konjunktur anspringen
>ARGUS: Mehr Transparenz für Nachhaltigkeit
>Fairtrade weltweit um 15% gewachsen
>Aktienindex Erneuerbare Energie verliert 4%
>Soziale Verantwortung – ein „must have“ mit Zukunft
>100% Erneuerbare Energie für Deutschland möglich bis 2050
>Aktienindex erneuerbare Energie auf Talfahrt
>Institutionelle Anleger bauen Engagement Nachhaltigkeit aus
>EthikBank fordert Finanztransaktionssteuer
>Finanztransaktionssteuer: EU-Volksbegehren am Start?
>Nestlé: Kein Palmöl mehr aus Regenwaldzerstörung
>Ökostrom als Erdgas speichern
>Siemens-Fahrzeugflotte wird elektrisch?
>Kursfeuerwerk auch beim Aktienindex Erneuerbare Energie
>750 Milliarden Euro sollen Euro retten
>IMK: Zweifel an der Rationalität am Finanzmarkt
>Offshore-Windpark EnBW Baltic 1 Grundsteinlegung
>Aktienindex Erneuerbare Energie bricht weiter ein
>Erfolg: Arbeitslose gründen Unternehmen
>Umweltbank erfreut Aktionäre
>Plattform für klimaverträglichen Konsum
>Mit der Kraft der Familie: Solarwirtschaft made by Bürger
>Neue CSR Plattform des europäischen Handel
>LIDL ambivalent
>Cool IT-Ranking: Die Guten vor dem Vorhang
>Erneuerbarer Aktienindex: Griechenlandkrise schlägt

Anzeige

Anzeige



Glocalist M Projekt der UN-Weltdele Nachhaltige

Nachhaltigkeit lernen
Offizie der W 2010

EU - öffentliche
Konsultation gestartet
>Import von CO2-
intensiven Gütern steigt
>Autoindustrie und
Nachhaltigkeit: Es wird
langsam
>Studie: Durch richtige
Kapitalanlagen Klima
schützen
>RWE richtet
Vorstandsvergütung auf
Nachhaltigkeit aus
>Otto-Wagner-Spital für
seine Nachhaltigkeit
ausgezeichnet
>PUMA unter schwerer
Kritik: Hungerlöhne
>PUMA: Abschied von
Plastik und Karton
>Institut für
Solarforschung am Start
>Nachhaltigkeit als
Einkaufsfaktor bei
Unternehmen
>Länderstudie:
Nachhaltigkeit als
Wettbewerbsfaktor
>Green Venture Summit
Berlin
>Studie: Erneuerbare
Energie als neue Säule
der Wirtschaft
>FruchtTiger wird
natürlicher
>Erneuerbare Aktienindex
behauptet sich